

Normaler Vorschulwahnsinn??

Beitrag von „Hermine“ vom 5. April 2015 11:54

Eigentlich wollte ich nicht mehr antworten, weil in dem Thread zu meinem Problem alles gesagt worden ist. Nur: Wenn ich das lese:

Zitat

Interessant zu sehen, wie so ein Thread in vollkommenen Dünkel abrutscht.

Gut, das dient der Psychohygiene und ist insofern wertvoll.

Aber das, was hier geschrieben und - zurecht - kritisiert wird, dürfte sich äußerst wenig von dem unterscheiden, was an anderer Stelle über Lehrer geschrieben und gesagt wird. Da nützt "Akademisierung" auch nichts.

Zitat von »tina40«

Zitat

Mich gruselt es im Moment immer, wenn ich hier im Kiga irgendwelche Schilder sehe - mindestens jedes zweite enthält einen Rechtschreibfehler. Gut, dass meine Kurze noch nicht lesen kann, trotzdem hab ich langsam das Gefühl, ich könnte sie selbst deutlich besser fördern als die angeblichen Expertinnen.

Nun, außerhalb von Lehrforen würde man darauf wohl antworten: Wer hat es ihnen nicht beigebracht? (Womit wir in anderen Threads sind, in denen die akademisch ausgebildeten Lehrer-KollegInnen feststelle, das beizubringen sei ja eigentlich gar nicht ihre Aufgabe bzw. dafür sei keine Zeit.)

Ach so, was machen eigentlich die bereits "akademisierten" Erzieherinnen?

Alles anzeigen

will ich auch erklären dürfen, wie der mir unterstellte "Dünkel" entstanden ist. Von Anfang an wurde ich von der betreffenden Erzieherin von oben herab behandelt "Lassen Sie das mal die Experten machen"- meine Erfahrungen als Mutter wurden nicht gehört, die Meinung des Kinderarztes gar nicht in Betracht gezogen und dann, als ich darauf bestand, milde lächelnd ignoriert. Sämtliche meiner pädagogischen Erfahrungen (und ich habe davon deutlich mehr als eine "normale" Lehrerin! Integrative [Pädagogik](#), Erlebnispädagogik, Erfahrungen mit verhaltensauffälligen Kindern...) wurden weggelächelt. Und wenn mir mit einer unangebrachten derartigen Arroganz begegnet wird, dann erwarte ich, dass, wenn man sich schon für perfekt hält, man das in allen Bereichen durchzieht, auch bei der Rechtschreibung auf

öffentlich aushängenden Plakaten. Meine Schüler dürfen nicht mal in unserem Klassenzimmer Plakate mit Fehlern aufhängen...Die Empfehlung "Förderschule" würde ich nie locker flockig in einem Elterngespräch fallen lassen, ohne sie zu einer wirklichen Beratungslehrerin zu schicken, und schon gar nicht eine verwirrte Mutter danach googlen lassen.

Ja, es gibt auch schlechte Lehrer und gerade genügend davon, aber zumindest bei uns hat man Chancen, sich dagegen zu wehren (Elternbeirat usw.). Das ist bei unserem Kiga so gut wie unmöglich.